



IT, Software

Rückblick NORDDEUTSCHER ATP-DIALOG 2018: Großes Interesse an Zukunftsthemen und der biometrischen Zutrittskontrolle von AZS System AG

 26. September 2018, 12:15 Uhr // Hans Kemeny // **Deutsche Marketing Consulting**

Der 4. Norddeutsche Dialog war eine gelungene Veranstaltung zu den Themen Mensch – Computer – Chancen im Schulauer Fährhaus. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse an den Vorträgen zur biometrischen Zutrittskontrolle und dem Einsatz von Drohnen im Journalismus.

Die ATP Elektronik GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen für die elektronische und elektromechanische Fertigung. Das Unternehmen aus Halstenbek zeichnet sich durch hohe Effizienz im Gesamtfertigungsprozess und der Berücksichtigung kundenindividueller Anforderungen in den Projekten aus. Als EMS-Dienstleister sehen sich die Norddeutschen der Sicherheit und Qualität der gefertigten Produkte in höchstem Maße verpflichtet.

Bereits zum 4. Mal lud die ATP Elektronik GmbH zum norddeutschen ATP-Dialog. Das Schulauer Fährhaus mit der Schiffsbegrüßungsanlage Willkomm-Höft im holsteinischen Wedel bot mit einem fantastischen Blick auf den Schiffsverkehr der Elbe den Rahmen der Veranstaltung. Nach einer herzlichen Begrüßung und fachkundigen Hintergrund-Informationen zum Willkomm-Höft durch Wolfgang Spang, Geschäftsführer der ATP Elektronik GmbH, ging es gleich an die Sachthemen, bevor die Teilnehmer das vorbeiziehende Kreuzfahrtschiff AIDAvita bewundern konnten.

Jorrit Fabricius, Assistent der Geschäftsleitung bei AZS System AG, präsentierte den Beitrag zum Thema biometrische Zutrittskontrolle unter Datenschutzaspekten. Auf unterhaltsame Weise erläuterte der Fachmann eines der führenden Systemhäuser für Personalmanagement, Zeiterfassung und Sicherheitstechnik, den Einsatz von biometrischen Lesern. Anhand von biometrischen Daten, wie beispielsweise Fingerabdrücken oder Handvenen, nehmen biometrische Leser die Authentifizierung von Zutrittsbefugten vor. Ein großer Vorteil der biometrischen Identifikation ist, dass der „Schlüssel“ nicht an Unbefugte weitergegeben werden kann.

Die Kombination aus Handvenenleser und RFID-Transponder ist derzeit eine der sichersten technischen Lösungen in der Zutrittskontrolle. Dieses technische Verfahren wird in Rechenzentren, Banken, Sicherheitsbehörden und Vorstandsetagen von Konzernen eingesetzt. Fabricius stieß mit seinem Vortrag auf großes Interesse und durfte auf viele neugierigen Fragen eingehen.

Den zweiten Dialog-Vortrag referierte Thorsten Ahlf, Fotograf und Redakteur beim Hamburger Abendblatt, auf anschauliche Weise zum Drohnenjournalismus. Abgerundet wurde die unterhaltsame Veranstaltung durch ein leckeres Barbecue und Live-Musik.

Über AZS System AG

Die AZS System AG mit Stammsitz in Hamburg ist eines der führenden Systemhäuser für umfassende und komplexe Lösungen aus den Bereichen Personalmanagement, Personalinformation, Zeiterfassung, Zutrittskontrolle und Sicherheitstechnik. Durch das perfekte Zusammenspiel von Hard- und Software erhalten die Kunden aus Verwaltung, öffentlichen Dienst, Industrie und Handel die komplette Systemlösung aus einer Hand. Bereits seit seiner Gründung im Jahr 1989 versteht sich AZS als unabhängiges System- und Beratungshaus für integrierte Lösungen. In 25 Jahren wurden über 1.500 Installationen bei namhaften Unternehmen erfolgreich realisiert.

AZS hat sich konsequent auf diese Lösungen ausgerichtet. Mit Personalmanagement- und Zeitwirtschaft-informationssystemen unterstützt AZS öffentliche Einrichtungen, Verwaltung und Unternehmen in der Gestaltung von individuellen, frei anpassbaren Arbeitszeitregelungen. Der Einsatz von Terminals und intelligenter Software steigert die Produktivität in der Betriebsdatenerfassung, die alle wichtigen Daten personen- und betriebsbezogener Ereignisse sammeln und weiterverarbeiten. AZS ist mit 11 Vertriebs- und Service-Stützpunkten flächendeckend in ganz Deutschland und der Schweiz vertreten - und gewiss auch in Ihrer Nähe.

www.azs.de